



Hass Solartechnik GmbH

- Photovoltaik Angebot in 24 Stunden
- Photovoltaik Beratung
- Alles aus einer Hand
- Zum Festpreis

Jetzt kostenloses Angebot anfordern!

Tel.: 0511-27007566
www.hass-solartechnik.de
Mail: info@hass-solartechnik.de

Tekla Kaminska am Start

Deutsche Meisterschaft Schwimmen

Lehrte. Bei der internationalen deutschen Meisterschaft im Gugenberger See bei Neutraubling ist Tekla Kaminska (SG Lehrte/Sehnde) an den Start gegangen. In den Nachwuchsrennen belegte die auch im Becken langstreckengestählte Altkreischwimmerin über 2,5 Kilometer in 34:43,07 Minuten im Jahrgang 2010 Platz 15 in einem Feld mit 56 gewerteten Teilnehmern. Geschwommen wurde bei 25 Grad Wassertemperatur auf einem 1.250 Meter langen und mit Bojen markierter Rundkurs, wobei

die Zeitmessung analog zum Triathlon mit Transpondern erfolgt. Das Nachwuchstalents ist nicht die einzige Freiwasser-Liebhaberin in Lehrte: Noch in diesem Monat will Manfred Koppeier in der Aggertalsperre bei Gummersbach bei den internationalen deutschen Meisterschaften der Masters um die Medaillen kämpfen. Der immer noch in der Nichtschwimmerausbildung tätige Lehrter steigt allerdings in der Altersklasse 75 auf der fünf Kilometer Distanz in das Wasser.

Unfall auf der Itener Straße

Ausweichmanöver mit hohem Sachschaden

Sehnde. Ein 45 Jahre alter Renault-Fahrer ist am Sonnabend voriger Woche gegen 12.30 Uhr auf der Itener Straße in den Gegenverkehr geraten. Deshalb musste ein entgegenkommender 48-Jähriger mit seinem Honda auf den Grünstreifen ausweichen. Dabei wurde das Fahrzeug durch Geist am Fahrbahnrand zerkratzt, den Schaden beziffert die Polizei mit rund 500 Euro. Der Renault-Fahrer lenkte in

diesem Moment gegen, kam dabei jedoch von der Fahrbahn ab, überfuhr einen Straßenbaum und streifte einen zweiten, bevor er schließlich auf einem Getreide-Feld zum Stehen kam. Der 45-Jährige blieb dabei unverletzt, wurde jedoch vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Ein Atemalkoholtest ergab dabei einen Wert von 1,3 Promille. Der Sachschaden insgesamt liegt bei geschätzten 25.000 Euro.

Unfall auf dem Südring

Lehrte. Am Donnerstag voriger Woche, gegen 9.55 Uhr, befuhr ein 36-Jähriger mit seinem Ford Focus den Südring in Richtung Westring. An der Kreuzung Köhlerheide übersah er die Rot anzeigende Ampel und stieß mit dem Skoda Fabia der vorfahrtsberechtigten 69-jährigen Fahrerinnen zusammen, die die Köhlerheide in Richtung Südstraße befuhr.

Die Beteiligten verletzten sich dabei leicht. Da der 36-Jährige zudem noch einen Alkotest mit 1,21 Promille lieferte, wurde bei ihm eine Blutprobe angeordnet und entnommen und sein Führerschein beschlagnahmt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von 18.000 Euro.

Einbruch an der Zuckerpassage

Lehrte. Gegen Mitternacht, von Mittwoch zu Donnerstag, drangen Täter durch Einschlagen einer Scheibe in die Geschäftsräume des Telekommunikationsgeschäfts an der Zuckerpassage ein und entwendeten ausgestellte Mobiltelefone.

Exhibitionist auf Klinik-Gelände

Ilten. Am Dienstagmittag voriger Woche wurden zwei Patientinnen auf dem Klinik-Gelände an der Rudolf-Wahrendorff-Straße von einem Unbekannten verfolgt. Im Bereich des trockenen Teichs im Park öffnete er seine Hose und holte sein nicht erigiertes Glied heraus. Nachdem die Frauen ihren Pflegekräften davon erzählt hatten, war der Mann nicht mehr auffindbar.

expert
Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Pikmin 4
• Nintendo Switch Spiel
• USK: 6

54.99

Lehrte-Sehnde. Die Zahl der Verkehrsunfälle in Lehrte und Sehnde steigt. Für das Jahr 2022 hat die Polizei nach eigenen Angaben 1.469 Unfälle verzeichnet. Das sind 140 mehr als im Vorjahr – ein Plus um mehr als zehn Prozent. Bereits im Jahr 2021 waren die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Warum ist das so?

Jörg Neugebauer, Leiter des Einsatz- und Streifendienstes bei der Polizei in Lehrte, vermutet hinter den steigenden Unfallzahlen einen simplen Grund: Mit dem schrittweisen Wegfall der Corona-Beschränkungen habe vor allem der Pendlerverkehr wieder deutlich zugenommen. Mehr Verkehrsteilnehmer bedeuteten eben auch mehr Unfälle.

Immerhin: Mit 205 ist die Zahl der Verkehrsunfälle mit Verletzten und Toten im selben Zeitraum konstant geblieben. Aber: Drei Menschen sind 2022 bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen. Im August 2022 starb ein 73-jähriger Fußgänger im Lehrter Ortsteil Ahlen, nachdem er von einem Fiat erfasst worden war. Im Oktober 2022 kam ein 20 Jahre alter Autofahrer aus Algermissen aus unbekannten Gründen zwischen Bolzum und Löhnde von der Kreisstraße 167 ab und prallte gegen einen Baum. Im gleichen Monat verlor ein 22-Jähriger auf der

Zahl der Unfälle steigt deutlich

Polizei erstellt Verkehrsstatistik für Lehrte und Sehnde



Rückblick auf einen Unfall in Bolzum im Herbst vorigen Jahres.

FOTO: RCHIV HAZ/NP CHRISTIAN ELSNER

Bundesstraße 443 zwischen Burgdorf und Röddensen die Kontrolle über sein Auto und prallte ebenfalls gegen einen Baum.

Nicht nur aufgrund der beiden letztgenannten Todesfälle zeigt die Unfallstatistik für 2022: Die Zahl der sogenannten Baumunfälle steigt, wenn auch nur leicht. Polizist Neugebauer hat dafür keine genau Erklärung. Hängt es möglicherweise mit dem ge-

stiegenen Alkohol- und Drogenkonsum unter den Verkehrsteilnehmern zusammen, den die Polizei für 2022 ebenfalls festgestellt hat? Immerhin standen 38 Personen bei Unfällen unter Alkohol- und fünf unter Drogeneinfluss. Ohne Unfallbezug wurden in Lehrte und Sehnde sogar 47 Autofahrer unter Drogeneinfluss aus dem Verkehr gezogen. 2021 waren es noch 31.

Die altersbezogene Auswertung der Unfälle mit Personenschaden ergibt: Die meisten Betroffenen – sowohl bei den Leicht- als auch bei den Schwerverletzten – befinden sich in der Altersgruppe von 24 bis 64 Jahren (insgesamt 160). Dazu kommen 30 Verletzte aus der Altersstufe sechs bis 17 Jahren und 27 Senioren im Alter von 65 Jahren und älter. Ein statistisch auffäll-

liger Wert ist der Polizei zufolge in der Risikogruppe junger Fahrer im Alter von 17 bis 24 Jahren zu verzeichnen (41). Das Kommissariat nennt als mögliche Ursachen eine zu hohe Risikobereitschaft und die noch fehlende Erfahrung im Straßenverkehr.

Bei den sogenannten ungeschützten Verkehrsteilnehmern – hierzu zählen Radfahrer, Fußgänger und Kraftfahrer – ist die Zahl der Verletzten Jahr 2022 um fast 15 Prozent zurückgegangen. Von den 101 Verletzten aus dieser Kategorie machten die Radfahrer den mit Abstand größten Anteil aus (69). Zum Schutz der besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmer, zu denen laut Neugebauer auch Kinder in Autos gehören, hat die Polizei im vergangenen Jahr Schwerpunktkontrollen vorgenommen, bei denen gezielt auf Gefahrenquellen wie Ablenkung durch Smartphones, überhöhte Geschwindigkeit und missachtete Gurtpflicht ge-

hören. Die Zahl der Verkehrsunfluchten ist 2022 um fast 13 Prozent auf 402 gestiegen – die Aufklärungsquote allerdings auch. Diese liegt inzwischen bei 44 Prozent und bedeutet, dass fast jede zweite Unfallflucht aufgedeckt wurde. Auch wenn Neugebauer die Quote als sehr gut bewertet, appelliert er an Bürger: „Wir sind in solchen Fällen auf Zeugen angewiesen.“

Sonntag in der Kreuzkirche

Thema „Maria von Magdala“

Sehnde. Am Sonntag, 20. August, richtet ein Team der Gesamtkirchengemeinde unter Leitung von Pastorin Damaris Frehrking den diesjährigen Frauen-Sonntag aus. Im Fokus steht Maria von Magdala, die Frau, die nach dem Johannesevangelium als einzige die Auferstehung Jesu am Ostermorgen bezeugt.

Das Johannesevangelium wurde nach der Zerstörung Jerusalems und anderer Orte in Israel durch die Römer geschrieben. Die Erfahrung der Gewalt durch die römischen Besatzer spielen im Hintergrund der biblischen Passionsgeschichten eine große Rolle. Im unschuldigen Tod Jesu am Kreuz verdichtet sich die Ge-

walt, der das ganze Volk Israel damals ausgesetzt war und von der Frauen in besonderer Weise betroffen waren.

Im Jahre 2000 verabschiedete der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen die „Resolution 1325“, die nach langem Ringen erstmals die Bedeutung von Frauen und deren spezifischer Leiden in bewaffneten Konflikten statuiert. Frauen sind es, die in Kriegen und Konflikten vor Ort bleiben, Tote begraben und betrauern, Nachrichten überbringen und friedensbildend tätig sind. Als solche Frauen kann auch Maria von Magdala gelten. Sie steht am Grab, als alle anderen den Mut verloren haben. Sie weint. Sie sorgt dafür, dass

dem Toten die letzte Ehre erwiesen wird, sie kümmert sich, sie hält stand und wird schließlich Botschafterin einer Nachricht, die der Gewalt widerspricht und vom ewigen Leben zeugt.

Der Gottesdienst zum Frauen-Sonntag findet am 20. August um 10.30 Uhr in der Sehnder Kreuzkirche, Kurze Straße 10, statt. Nicht nur Frauen sind willkommen, sondern alle Menschen, denen die Durchbrechung der Gewalt ein Anliegen ist. Im Gottesdienst besteht die Möglichkeit, eine Salbung mit Segen zu empfangen. Mit der Kollekte des Frauen-Sonntags werden stets Projekte zum Schutz und zur Förderung von Frauen unterstützt.

Fest und Hilfe für Kolumbien

Lehrte. Der Verein „Aktion Kolumbienhilfe“ lädt für Sonntag, 6. August, um 11.30 Uhr auf dem Kirchplatz der St. Bernward Gemeinde, Feldstraße 10, zum Sommerfest ein. Die Geselligkeit steht dabei im Mittelpunkt. Christoph Behrendorf und Thomas Reinert aus dem Vereinsvorstand informieren zu aktuellen Projekten, beispielsweise die finanzielle Unterstützung der Schulspeisung in Altamira in Kolumbien. Die Aktion Kolumbienhilfe ist eine Initiative der katholischen Kirchengemeinde St. Bernward. Spenden für den guten Zweck sind erbeten.

Aktionstag für die Jugend

Hämelerwald. Die Stadtverwaltung lädt Jugendliche für Sonnabend, 12. August, um 17 Uhr im Jugendzentrum am Waldsee zum Aktionstag ein. Eine Kletterwand, Stand Up Paddles, Fotobox und weiteres werden aufgebaut sein. Weiterhin können auch Tiny-Houses besichtigt werden. Für Essen und Getränke ist gesorgt und als Höhepunkt zeigt das Andere Kino um 20.30 Uhr einen Film. Unterstützt wird das Jugendzentrum vom Förderverein der Feuerwehr Hämelerwald und dem Jubel, Förderverein des Jugendzentrums.

Energetische Sanierung

Lehrte. Tipps und Beispiele aus der Praxis zum Thema energetische Sanierung gibt es in einem Vortrag am heutigen Sonnabend, 5. August, um 15 Uhr im „Fachwerkhaus Lehrte“, Manskestraße 12. Energieberater Christoph Lau erklärt, welche staatliche finanzielle und sonstige Unterstützung verfügbar ist. Es ist die fünfte Veranstaltung in der Programmreihe, die von Hof Zwölf Lehrte, Fridays for Future Lehrte und Scientists for Future Hannover begleitet und von der Stadtverwaltung finanziell unterstützt wird.

Unfall auf der Blumenstraße

Lehrte. Sonntagfrüh, zwischen 0.30 und 4 Uhr, befuhr ein Unbekannter mit seinem Fahrrad die Blumenstraße in nördliche Richtung und stieß dabei in Höhe der Einmündung Heimstättenweg gegen die Fahrzeugfront eines ordnungsgemäß am gegenüberliegenden Fahrbahnrand geparkten Nissan Qashqai. Das zurückgelassene Fahrrad und Blutflecken am Nissan wurden von der Polizei festgestellt. An beiden Fahrzeugen entstand hauptsächlich durch Kratzspuren Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro.

Vandalismus an der Hauptstraße

Rethmar. In der Nacht von Sonnabend zu Sonntag voriger Woche, zwischen 2 und 7 Uhr, sprühten Unbekannte an die Hausmauer des ehemaligen Dorfladens an der Hauptstraße mit brauner Farbe und an die Fassade des schräg gegenüberliegenden, derzeit leerstehenden Haus mit weißer Farbe insgesamt etwa 20-mal das Wort Detlef. Dabei war der Namenszug teilweise bis zu ein Meter groß geschrieben. Zeugen des Vandalismus sind gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Lehrte unter der Telefonnummer (05132) 82 70 in Verbindung zu setzen.

Unfall auf der Westtangente

Lehrte. Am Sonnabendvormittag voriger Woche gab es auf der Westtangente einen Unfall. Eine 24-jährige Lupo-Fahrerin war aus Aligse kommend Richtung Total Autohof unterwegs. An der Kreuzung im Bereich der A2 übersah sie das Rotlicht der Ampel und fuhr voran.

Ein silbernes Auto mit polnischem Kennzeichen fuhr bei Grün auf die Kreuzung, und es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Lupo so stark beschädigt wurde, dass er nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste.

Der Fahrer des geschädigten Fahrzeugs setzte seine Fahrt fort, ohne die Feststellung seiner Personalien zu ermöglichen.

Pastor Torsten Ernst schreibt die Glaubenssache

Sommer, Sonne, Sand und mehr, die liebe ich so sehr ... das ist Sommerurlaub für mich.

In meiner Kindheit sind wir oft zum Sommerurlaub nach Sylt gefahren. Von Flensburg aus für uns als Eisenbahnfamilie bestens zu erreichen. Bei bestem Wetter Strandburgen bauen, viel Zeit miteinander haben, Wanderungen und Fahrradtouren – das ist bis heute mein Idealbild von Urlaub.

Abstand vom Alltag gewinnen: manches neu in den Blick bekommen, Ärger der Vergangenheit ließ sich aufarbeiten. Aber das ging nur, weil wir Vergangenes mit Abstand betrachten



Pastor Torsten Ernst, kirchlicher Dienst in Polizei und Zoll der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.

FOTO: PRIVAT

konnten. So habe ich gelernt, die vermeintlich schönste Zeit des Jahres als bewusste Ruhezeit zu

nutzen, als eine Zeit, die den Alltag durchbricht, die hilft, das Leben aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Und erst der Abstand macht den Aufstand, der mitunter zuvor zu betreiben ist, erträglich. Und der neue Blick lässt sich nur finden, wenn der Abstand zum eigenen Tun gelingt. Das kann wunderbar im Urlaub passieren – aber nur einmal im Jahr ist zu wenig.

Gott hat uns gesagt, dass wir den Feiertag heiligen sollen – Zeit in Gottes Gegenwart wird so zu Ruhezeit (vgl. 2. Mose 20). Genau wie wir – schließlich sind

wir ja nach seinem Bild geschaffen – verschaffte sich Gott Abstand, nachdem er seine Arbeit (die Schöpfung der Welt) vollendet hatte – zum Ruhen, aber auch zum Betrachten, zur Vollendung seines Urteils: Ja, das war richtig und gut! (Vgl. 1. Mose 2, 1-4)

Es ist gut, dass wir unser Leben und Tun aus einer gesunden Distanz betrachten. Und dafür gibt es im Jahr nicht nur Urlaubstage, sondern auch die Sonntage.

Uns allen wünsche ich in der Urlaubszeit, an freien Tagen, diese Distanz und bei allem Abstand „sonnige“ Entspannung.

